

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John, Johann Wilhelm Gerlach und Johann ...

**Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Klein, Jacob
John, Christoph Samuel
Gerlach, Johann Wilhelm
Rottler, John Peter**

Tarangambadi, 01.01.1776-28.12.1776

25. - 27. Dezember 1776

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and inquiries, please write to the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162522

und andere dergleichen seiner Anstaltungen mit,
haben mich sehr ungenügt. Er war ein köstlicher
Mann in der Dürftigen Zeit sehr abvergläubig
gen worden. Er ließ seinen Wägen und Wagen
in einen Landel, aus diesen machte er, was
er irgend für ein finkte Conditoren und sehr zu
sein um sich herum. Alles brachte in den
schönen und lieb zu diesen und der gleichen
Abvergläubigen und sehr begnügt zu sein.
nach mich ungenügt über das Licht der Welt,
mit welcher ich mich ausgegangen. Der Herr sei
zu Gott wollen allen diesen Tadel in dem
Land mit ihm zu fällen und also in Zeit
und wenig Zeit als Dindar und haben zu
salig zu sein lassen.

D. 25^{te} 26^{te} 27^{te} Anthon von mir in den
das feiligen Geist fast die Kosten zu mir
Tage zu werden, zu mir gewünscht war
zu den. Nach diesen zu fällen: in das selbe
Land gingen aus der Familien Nach. In
82. Personen, die Kosten für den Tag zu mir.
das Leben. In der Carreia riefen diesen Tadel
lassen für den von mir aber mal 3 Tage zu den.

[illegible]

D. 28^{te} in modo nunc Preparatione mit einigen
 Pulver die aus dem Lande von Bielefeld kommen
 ausgefangen: welcher Anzeig weis in dem
 folgenden Tage ^m verfaßt worden.
 Die Larven mit und Affirmationen der Haut ist
 nur noch Zeit und Gelegenheit sich beobachtet.